

## Zum Thema

Obstwiesen gehören zu den prägenden Elementen unserer Kulturlandschaft. Die extensiv genutzten Bestände gehen seit Jahrzehnten zurück; moderne Obstplantagen, mangelnde Pflege und starke Nutzungskonkurrenz bedrohen die Streuobstwiesen. Seit den 1980er Jahren gibt es zahlreiche Bestrebungen des Schutzes und der Förderung: Heute werden die engagierten Streuobstwieseninitiativen mit verschiedenen Förderangeboten unterstützt.

Für den Erhalt und die Neuanlage von Streuobstwiesen gibt es viele gute Gründe. Dabei ist klar, dass langjähriges Engagement und viel Überzeugungskraft für den Erhalt dieses wertvollen Kulturbiotops notwendig sind.

Die Tagung von ZeLE und NUA soll aufzeigen, wie in einem Netzwerk der Akteure unsere Obstwiesen genutzt und erhalten werden können. Die LEADER-Region Eifel hat das Thema Streuobstwiesen in beispielhafter Form aufgegriffen und stellt ihre Aktivitäten und Initiativen vor.

Wir laden Sie herzlich ein, sich aus erster Hand zu informieren und Anregungen für Ihre Arbeit vor Ort zu erhalten.



## Ort der Veranstaltung

Burg Nideggen  
52385 Nideggen – Kirchgasse 10

## Anreise

### Mit dem Auto:

Nideggen ist von Düren oder Euskirchen über die B 56 und die L 33 erreichbar. Nutzen Sie bitte die öffentlichen Parkplätze, am Tagungs-ort keine Parkmöglichkeit.

### Mit der Bahn:

Ab Düren mit der Rurtalbahn bis Nideggen-Brück. Für die Bahnankunft um 9:23 wird ein Transferservice zur Burg angeboten.

## Streuobstwiesen Zukunft durch Nutzung und Erhaltung

### **ZeLE. Zentrum für ländliche Entwicklung**

im Ministerium für Umwelt und Naturschutz,  
Landwirtschaft und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
40476 Düsseldorf, Schwannstr. 3  
Telefon: 0211 4566 919  
Telefax: 0211 4566 456  
eMail: zele@munlv.nrw.de  
Internet: www.zele.nrw.de

### **Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA)**

45659 Recklinghausen, Siemensstr. 5,  
Telefon: 02361 305 0,  
Telefax: 02361 305 3340  
eMail: poststelle@nua.nrw.de  
Internet: www.nua.nrw.de

### **Fragen beantwortet:**

Dr. Michael Schaloske  
Tel.: 02 11 / 45 66 - 919  
eMail: zele@munlv.nrw.de

7. Mai 2010  
Nideggen

## Einladung

**nua:** natur- und  
umweltschutz-  
akademie nrw.

[www.nua.nrw.de](http://www.nua.nrw.de)

**ZeLE.**

Zentrum für ländliche  
Entwicklung

[www.zele.nrw.de](http://www.zele.nrw.de)

## Programm

- 9.30 Eintreffen
- 10.00 Grußwort  
*Wolfgang Spelthahn, Landrat Kreis Düren*
- 10.10 Lebensraum und Kulturbiotop  
Streuobstwiese  
*Adalbert Niemeyer-Lüllwitz, nua*  
Streuobstwiesen prägen unsere Kulturlandschaft und haben große Bedeutung für viele selten gewordene Tierarten.
- 10.40 Förderung des Streuobstschutzes  
*Ulrike Thiele, LANUV, Recklinghausen*  
In Nordrhein-Westfalen können öffentliche Fördermittel für die Neuanlage und regelmäßige Pflege bestehender Obstwiesen beantragt werden.
- 11.10 Kaffeepause
- 11.30 Regionalmarke Eifel  
*Markus Pfeifer, Regionalmarke Eifel GmbH, Prüm*  
Mit der Regionalmarke EIFEL ist ein Zeichen geschaffen worden, an dem die Verbraucher besondere Qualität aus der Eifel direkt erkennen können
- 12.00 LEADER-Projekt „Kompetenznetzwerk Streuobstwiesen“  
*Ursula Gerke, Projektkoordinatorin, Egbert Wilhelm, Kreis Düren*  
Ziel des Kompetenznetzwerkes ist ein kreisübergreifendes Aktionsbündnis. Dabei werden Initiativen aus den Bereichen Obstbaumpflege, Vermarktung und Naturschutz vernetzt.
- 12.30 Mittagessen

### 13.30 Regionale Akteure I

*Herbert Theißen, Biologische Station im Kreis Aachen e.V.*

Die Biologische Station kümmert sich mit einem Bündel von Maßnahmen um den Obstwiesenschutz. Erste Erfolge sind zu verzeichnen und stimmen hoffnungsvoll.

### 13.50 Regionale Akteure II

*Udo Zerfowski, Renette Eifler Obstwiesen e.V., Mechernich*

Der Verein setzt sich für die Erhaltung und Anpflanzung alter Obstbaum-Sorten ein und leistet einen Beitrag zur Ortsgestaltung und Ökologie. Auch die Vermarktung des Obstes ist ein besonderes Anliegen.

### 14.10 Regionale Akteure III

*Freddy Hellwig und Simon Gammersbach, Obstbaumwarte, Kreuzau*

Die Schulung fachkundiger Obstbaumspezialisten ist wesentlicher Bestandteil des Kompetenznetzwerkes. Erste ausgebildete Obstbaumwarte berichten.

### 14.30 Wie finden die Akteure zusammen? Moderierte Runde

### 15.00 Kaffeepause

### 15.30 Exkursion zu den blühenden Streuobstwiesen in Kreuzau-Boich

**Verbindliche Anmeldung** mit dem anhängenden Formblatt bitte bis zum 4. Mai 2010 per Brief oder Fax an das ZeLE. Eine Bestätigung erfolgt nicht.

Für Speisen und Getränke wird vor Ort ein Teilnahmebeitrag von 12 Euro erhoben.

## Anmeldung

„Streuobstwiesen“, 7. Mai 2010, Nideggen

Ich melde mich zu der Veranstaltung an.

Name .....

Institution .....

Straße .....

Ort .....

Telefon .....

eMail .....

Unterschrift .....

[ ] Ich möchte ab Bahnhof Nideggen-Brück den Transfer zur Burg nutzen.

Per Telefax: 0211 4566 456

Zentrum für ländliche Entwicklung

ZeLE

Im MUNLV – II – 6

40190 Düsseldorf